

Arbeitsblatt: Gefühle erkennen und benennen im Märchen

Name: _____

Datum: _____

1. Gefühle im Märchen erkennen

Lies den Ausschnitt aus dem Märchen „Der Drache und das Mädchen“ und kreise die Gefühle ein, die du in der Geschichte bemerkst. Achte darauf, wie sich das Mädchen fühlt und wie du diese Gefühle beschreiben würdest.

Märchenausschnitt:

„Das Mädchen stand dem Drachen gegenüber. Es spürte, wie sich die **Angst** in ihrem Bauch zusammenzog. Der Drache brüllte wütend und furchterregend, doch das Mädchen dachte an den Mut, der in ihrem Inneren aufstieg. Es betete leise und bat Gott um Hilfe. Sie vertraute darauf, dass Gott ihr Mut geben würde, um sich der Herausforderung zu stellen.“

Gefühle im Text:

- **Angst**
 - **Mut**
 - **Vertrauen**
 - **Hoffnung**
-

2. Gefühle beschreiben

Benutze die untenstehenden Fragen, um die **Gefühle der Hauptfigur** (des Mädchens) genauer zu beschreiben. Fülle die Lücken aus.

- **Wie fühlt sich das Mädchen, als es dem Drachen gegenübersteht?**
 - Das Mädchen fühlt sich _____ (z. B. ängstlich, unsicher, besorgt).
 - **Was hilft dem Mädchen, mutig zu sein?**
 - Es denkt an _____ (z. B. den Mut in sich selbst, den Glauben an Gott, seine innere Stärke).
 - **Wie verändert sich das Gefühl des Mädchens, nachdem es den Drachen gut gestimmt hat?**
 - Nach der Auseinandersetzung fühlt sich das Mädchen _____ (z. B. stärker, sicher, stolz).
-

3. Gefühle aus dem Märchen und eigene Gefühle vergleichen

Denke an eine Situation, in der du dich ähnlich gefühlt hast wie das Mädchen im Märchen. Hast du schon einmal Angst vor etwas gehabt? Oder musstest du dich einer großen Herausforderung stellen?

- Wann hast du dich das letzte Mal ängstlich oder unsicher gefühlt?

- Wie hast du dich dann wieder beruhigt oder Mut gefasst?

4. Wörter zum Thema Gefühle

Schreibe passende Wörter zu den folgenden Gefühlen. Denke daran, dass Gefühle auch mit Körperreaktionen verbunden sein können. Zum Beispiel: Wenn du Angst hast, könntest du ein schnelleres Herzklopfen spüren.

Gefühl	Körperreaktionen	Wie fühlt sich das an?
Angst		
Mut		
Hoffnung		
Freude		

5. Kreative Aufgabe: Ich und der Drache

Stelle dir vor, du bist die Hauptfigur im Märchen und triffst den Drachen. Zeichne oder male, wie du dich fühlst, und schreibe darunter, was du in diesem Moment denken würdest.

Fragen, die dir helfen können:

- Wie sieht dein Gesicht aus?
- Welche Körperhaltung hast du?
- Welche Gedanken gehen dir durch den Kopf?
- Was könntest du dem Drachen sagen oder tun?

6. Zusammenfassung der Stunde

Schreibe in eigenen Worten, warum es wichtig ist, **Gefühle zu erkennen** und **benennen** zu können. Warum ist es hilfreich, wenn man **Mut** hat, um **Herausforderungen** zu meistern?

Zusatzaufgabe:

Schreibe eine kurze Geschichte, in der du eine Herausforderung meisterst, indem du **Mut** zeigst und dich deinen Ängsten stellst. Achte darauf, die Gefühle, die du in der Geschichte hast, genau zu beschreiben.
